

Gemeindevorsteher

Dr. Volker Stagge
Tal 10
85276 Pfaffenhofen

Telefon (0 84 41) 7836457
volker.stagge@t-online.de

29. Mai 2010

Meine lieben Schwestern und Brüder, liebe Freunde und Gäste!

Ich denke, dass uns der Gottesdienst zu Pfingsten durch unseren Stammapostel noch sehr lebendig vor Augen und im Herzen steht. Die Tiefe und der Reichtum des Wortes werden uns noch lange beschäftigen. Damit jeder mit den Gedanken für sich arbeiten kann, möchte ich sie uns nochmals entgegen bringen.

Das Grußwort steht in **Hebräer 12,1**:

„Lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst und laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist.“

Das Ablegen von Dingen, die uns beschweren, schafft eine Distanz, die nötig ist, um diese Dinge recht zu bewerten. Und es nimmt sie aus dem Mittelpunkt unseres Lebens, denn hier steht der Kampf um unser Glaubensziel. Der Kampf, den wir führen, und in dem auch Schwierigkeiten immer wieder möglich sind, ist uns vom Herrn bestimmt. Und wir wissen, dass er uns hierbei nicht verlässt, sein Herz ist immer bei uns!

Unser Pfingstwort 2010 finden wir **Apostelgeschichte 1,8**:

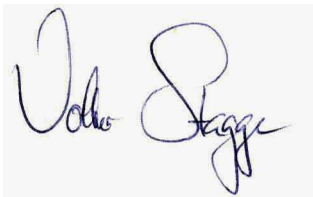
„Aber ihr werdet die Kraft der Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.“

Heiliger Geist ist eine ganz besondere Kraft, die wir bekommen haben und um deren Entfaltung wir täglich beten können! Er ist eine bewahrende Kraft, die uns göttlichen Reichtum erhält, eine verändernde Kraft, die uns befähigt, das Beschwerende und die Sünde abzulegen, und eine gestaltende Kraft, die uns in göttlichem Sinn und im Wesen Jesu bildet.

Wirkt diese Kraft in uns, dann können wir Zeugen sein und davon reden, was der Herr an uns getan hat. Jeder Zeuge hat eine Geschichte – was ist deine Geschichte? Schön, wenn man sie an dir erkennt!

An Himmelfahrt haben wir gehört, dass wir bereits auf dem Weg in den Himmel sind („*Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater*“ Johannes 16,28). Unser Herz kann hier schon im Himmel sein und damit der Himmel in unserem Herzen! Das gilt auch für die Gemeinde – schön, dass wir die Kraft des Heiligen Geistes in unserer Mitte spüren dürfen! Ich freue mich, wenn wir das auch in der kommenden Zeit bezeugen. Am besten geht das über unser Wesen, über die Atmosphäre in der Gemeinde und in einer für alle sichtbaren Entwicklung dem Herrn entgegen!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

A handwritten signature in black ink, reading "Volker Stagge". The signature is written in a cursive style with a large initial 'V' and 'S'.

Euer Vorsteher
Volker Stagge